

lichen Kreditanstalten (Sparkassen) erfolgen, um das Vertrauen des Publikums zu erhöhen.

**Darf ein Minderjähriger ein Handwerk selbständig ausüben?**  
Nach § 112 B.G.B. darf ein Minderjähriger (d. h. derjenige, welcher noch nicht 21 Jahre alt ist) nur dann ein Handwerk selbständig ausüben, wenn er mit Genehmigung des Vormundschaftsgerichts vom gesetzlichen Vertreter (Vormund) dazu ermächtigt ist. Dagegen wird oft verstossen, wie dies folgender Fall beweist. Ein 17jähriger Barbier in Oberschlesien hatte sich bald nach bestandener Gehilfenprüfung selbständig gemacht, ohne dazu vom Vormundschaftsgericht die Genehmigung zu haben. Auf Veranlassung der zuständigen Handwerkskammer in Oppeln erliess daher das Königl. Amtsgericht daselbst unterm 29. Oktober 1908 eine Verfügung gegen den Vater des Gehilfen, dahin gehend, dass sein Sohn zum selbständigen Betreiben des Barbierhandwerks nach § 112 B.G.B. der Genehmigung des Vormundschaftsgerichts bedürfe. Da diese nicht erteilt, so werde hiermit angeordnet, dass sein Sohn den selbständigen Gewerbebetrieb einzustellen habe. — Ist der Minderjährige mit Genehmigung des Vormundschaftsgerichts vom gesetzlichen Vertreter (Vormund) — Vormund kann nach B.G.B. auch die eheliche Mutter des Minderjährigen sein — zum selbständigen Betrieb eines Erwerbsgeschäfts (z. B. eines Handwerks) ermächtigt, so ist er gemäss § 112 B.G.B. für solche Rechtsgeschäfte unbeschränkt geschäftsfähig (und daher auch prozessfähig), welche der Geschäftsbetrieb mit sich bringt, z. B. darf er in diesem Falle einen Wechsel ausstellen. Ausgenommen sind Rechtsgeschäfte, zu denen der Vertreter (Vormund) der Genehmigung des Vormundschaftsgerichts bedarf, z. B. zur Erteilung einer Prokura gemäss § 1643, Abs. 1, in Verbindung mit § 1822, Nr. 11.

(„Handwerks-Zeitung“, Berlin.)

**Deutsch-Südwestafrika.** Erhebung eines Ausfuhrzollens auf Diamanten. Eine Verordnung des Gouverneurs von Deutsch-Südwestafrika vom 18. Februar 1909 hebt die Verordnung, betreffend die Erhebung eines Ausfuhrzolls auf rohe oder ungeschliffene Diamanten, vom 16. Dezember 1908 wieder auf und bestimmt, dass die Ausfuhr von Diamanten, mit Ausnahme der fertig geschliffenen, aus dem südwestafrikanischen Schutzgebiet einem Zolle unterliegt, der 33 $\frac{1}{3}$  Proz. des Wertes beträgt. Der Wert bestimmt sich nach dem um 5 Proz. (Verwertungsgebühr) verminderten Verkaufspreis, der bei der Verwertung gemäss der Kaiserl. Verordnung, betreffend den Handel mit südwestafrikanischen Diamanten, vom 16. Januar 1909 ausserhalb des Schutzgebietes erzielt wird. Die Ausfuhr ist nur seewärts und nur über das Zollamt Lüderitzbucht gestattet. Die allgemeinen Vorschriften der Zollverordnung vom 31. Januar 1903 und der dazu erlassenen Ausführungsbestimmungen finden, soweit nicht in dieser und in der Kaiserl. Verordnung, betreffend den Handel mit südwestafrikanischen Diamanten, vom 16. Januar 1909 abweichende Vorschriften getroffen sind, auf die Ausfuhr von Diamanten entsprechende Anwendung. Die Verordnung ist am 1. März 1909 in Kraft getreten.

(„Deutsches Kolonialblatt.“)

**Deutsches Reich.** Veredelungsverkehr mit ausländischen Schmuckgegenständen aus Gold oder Silber und aus vergoldeten unedlen Metallen, sowie mit ausländischen goldenen Taschenuhren. Der Bundesrat hat in seiner Sitzung am 21. Mai 1909 beschlossen, gemäss § 5 der Veredelungsordnung anzuerkennen, dass hinsichtlich der Anträge,

für ausländische Schmuckgegenstände aus Gold oder Silber (Tarifnummern 771 und 776) und aus vergoldeten unedlen Metallen (Tarifnummer 884), die teils in entsprechend geformte, im Inland hergestellte Etais eingelegt werden sollen, und für ausländische goldene Taschenuhren (Tarifnummer 929), die in solche Etais eingelegt werden,

einen zollfreien Veredelungsverkehr zuzulassen, die Voraussetzungen des § 2 der Veredelungsordnung vorliegen. („Zentralbl. für das Deutsche Reich.“)

### Kleine Geschäftsnachrichten.

**Chemnitz.** Am 3. Oktober vollendete sich ein Zeitraum von 40 Jahren, seitdem die Uhren- und Goldwarenfirma Richard Korb, Chemnitzer Strasse 3, begründet wurde.

**Dresden.** Dürstein & Comp., Uhrenfirma, Waisenhausstrasse. Die dem Kaufmann Franz Wilhelm Karl Max Erich Andris erteilte Prokura ist erloschen. Gesamtprokura ist dem Kaufmann Friedrich August Seherber in Dresden erteilt. Er darf die Firma nur gemeinsam mit einem anderen Prokuristen vertreten.

**Herford.** In der Zeit vom 29. Juli bis 5. September 1910 findet in Herford eine Gewerbe- und Industrieausstellung statt. Die Anmeldungen müssen bis zum 1. Januar 1910 bewirkt sein.

**Schöningen.** Beim Uhrmacher Simon wurde eingebrochen. Der Dieb zertrümmerte die Schaufensterscheibe, doch gelang es, den Dieb zu fassen.

**Teterow (Mecklbg.).** Uhrmacher Mähling, hier, wurde mit der Lieferung einer Turmuhr beauftragt.

**Wandsbek.** Uhrmacher Kreuzfeld wurde mit der Lieferung einer Turmuhr für die neue Kreuzkirche beauftragt.

**Wysocan (Karolinenthal, Böhmen).** Kopista & Dubsky, Erzeugung von Glas für Taschenuhren. Eingetragen ist Josef Knop, gewesener Müller in Prag I. Vertretungsbefugigt ist auch dieser Gesellschafter selbständig.

**Personallen:** Arnstadt. Die Meisterprüfung legte der Uhrmacher Ernst Schmidt aus Stadtilm ab. — Kassel. Seiner Meisterprüfung unterzog sich der Uhrmachergehilfe Max Becker, beschäftigt bei A. Frohn in Kassel. — Emden. Uhrmacher Gerhard Janssen aus Wilhelmshaven bestand hier selbst seine Meisterprüfung. — Gravenstein (Holst.). Uhrmacher Boysen, hierselbst, konnte die silberne Hochzeit feiern. — Grossenhain (Sa.). Sein 25jähriges Geschäftsjubiläum konnte Herr Uhrmachermeister Richard Werner, Steinweg 12, feiern. — Leipzig. Herr Theodor Lubkol aus Werren i. W.

blickte auf eine 25jährige Tätigkeit bei der Uhrenfirma F. F. Hering Nachf. zurück. — Nordhausen. Sein 50jähriges Meisterjubiläum beging der Uhrmacher Albert Rost von hier. Im nächsten Jahr begeht der Meisterjubiläum sein 50jähriges Geschäftsjubiläum. — Zehlendorf b. Berlin. Das Uhrmachermeister Fallersche Ehepaar hierselbst beging das Fest der Silberhochzeit.

**Gestorben:** Uhrmacher Robert Weissleder im Alter von 66 Jahren in Clausthal b. Halberstadt.

### Geschäftseröffnungen.

**Altenburg (Sa.).** Max Oette eröffnete Kanalstrasse 4c eine Uhren- und Goldwarenhandlung.

**Bützow.** In das Handelsregister wurde als neue Firma eingetragen Kröplin & Stier, mit dem Sitze in Bützow, den Inhabern Barometerfabrikant Heinrich Kröplin zu Bützow und Ingenieur Adolf Stier zu Rostock, sowie folgenden weiteren Vermerken: Die offene Handelsgesellschaft hat am 21. September 1909 begonnen. Zur Vertretung der Gesellschaft sind beide Gesellschafter nur in Gemeinschaft ermächtigt.

**Degow bei Kolberg.** Richard Willeke, Uhrmacher, hat ein Geschäft eröffnet.

**Emden.** Bernhard Schöer eröffnete hier, Gr. Faldernstrasse 23, ein Gold- und Alfenidewarengeschäft.

**Halle a. S.** Walter Jaenecke eröffnete Niemeyerstrasse 11, ein Uhren- und Goldwarengeschäft mit Reparaturwerkstatt. — Uhrmacher Felix Steinbeiss eröffnete Ranischestrasse 3 ein Uhren- und Goldwarengeschäft.

**Langensalza.** Uhrmacher Hugo Beck richtete Langestrasse 4 eine Spezial-Reparaturwerkstatt für sämtliche Uhren ein.

**Pilsen.** Josef Strejcek eröffnete in der Ferdinandstrasse 4 ein Uhren- und Goldwarengeschäft.

**Schneidemühl.** Adalbert Gribowski eröffnete Kleine Kirchenstrasse 13 ein Uhrengeschäft, verbunden mit Reparaturwerkstatt.

### Geschäftsveränderungen.

**Braunschweig.** Emil Schubert hat sein Uhren- und Goldwarengeschäft von Radeklint 1 nach seinem neu erbauten Laden am neuen Petritor 1 verlegt. **Darmstadt.** Wilhelm Kuntze übernahm käuflich das seither von dem Optiker und Mechaniker Friedrich Persdorff, Elisabethenstrasse 35, betriebene Geschäft.

**Frankenhausen (a. Kyffh.).** Das Uhren-, Gold- und Silberwarengeschäft ist von Herrn Gillis auf Herrn Biermann übergegangen.

**Kirn.** Uhrmacher und Goldarbeiter Emil Loeb verlegte sein Geschäft nach Nahegasse 2.

**Leipzig.** Louis Richard Ernst ist infolge Ablebens des Inhabers aus der Uhren-Engrosfirma H. L. Ernst, hier, Reichsstrasse 19, ausgeschieden. Marie Anna verw. Ernst, geb. Keller in Leipzig ist Inhaberin.

**Neuhaldensleben.** Uhrmacher Otto Schulze verlegte sein Geschäft nach Bülstringer Strasse 26.

**Neuss.** Adolf Lucas verlegte sein Uhren-, Gold- und Silberwarengeschäft nach Friedrichstrasse 24.

**Neuwied.** Aug. Schäffer, Uhrmacher, betreibt sein Uhren- und Goldwarengeschäft sowie Reparaturwerkstätte jetzt wieder Mittelstrasse 69 in seinem neu erbauten Hause.

**Schwabmünchen.** Joseph Miller hat das von Herrn Bock betriebene Uhrengeschäft käuflich erworben.

**Schwenningen (Württemberg).** Jahresuhrenfabrik „Ideal“, G. m. b. H. Der Sitz ist von Schwenningen nach Villingen i. B. verlegt, die Firma wird daher hier gelöscht.

**Zirke.** Paul Goldstein verkaufte sein Uhren-, Gold- und Silberwarengeschäft an Richard Bast.

### Aussichten für den Absatz von Grossuhren.

**Ammensen (Brschw.),** Schulneubau. — **Bergedorf (b. Hamburg),** Neubau der Hansaschule. — **Berka a. I.,** zum Schulneubau wurde der Grundstein gelegt. — **Bern,** die Gemeinde Worben bei Lyss beschloss einen Schulneubau. — **Bettingen (b. Saarlouis),** Kreisbaumeister Seidel in Saarlouis schreibt die Arbeiten für den Schulneubau aus. — **Bielefeld,** Architekt Kramer schreibt die Arbeiten für den Schulneubau in Zöllenbeck aus. — **Bonn,** in dem Dorf Grew-Rheindorf soll eine zweite Schule gebaut werden. — **Borbeck,** mit dem Bau der dritten Schule in Westerholtsfelde soll jetzt begonnen werden. — **Borkum,** Bauunternehmer V. Ferdinands erhielt Auftrag für den Rathausneubau. — **Bromberg,** die Schule in Wluki soll erweitert werden. — **Büren (Westf.),** für den Schulneubau in Weiberg, Kr. Büren, sind die Arbeiten ausgeschrieben. — **Colmar (Els.),** für den Schulneubau sind die Arbeiten ausgeschrieben. — **Deutsch-Lissa,** hier hat sich eine Gesellschaft zur Errichtung einer Schule gebildet. — **Dorfilm (b. Lautenberg),** Schulneubau. — **Dümpten (Rhd.),** Schulneubau begonnen. — **Düsseldorf,** Schulneubau in Eller und Herresheim. — **Eisenberg (b. Kirchheimbolanden),** Schulneubau. — **Esslingen,** Mädchenmittelschule. — **Fohlenplacken (Brchw.),** Schulneubau. — **Goldbach (b. Bischofswerda i. Sa.),** Schulneubau. — **Gonsenheim (Hess.),** Turnhalle. — **Grosshadern (Oberbayern),** Schulbau begonnen. — **Gross-Steinheim (Prov. Starkenburg),** Kirchbau beabsichtigt. — **Güstrow,** Schulneubau in Heiligengeisthof. — **Heiligenbeil,** Schulneubau. — **Hildesheim,** Neubau des Magdeburger Bankvereins. — **Hoheinstein-Ernstthali. Sa.,** Turnhalle. — **Hundsfeld (Schles.),** Schulneubau. — **Ingoldstadt,** Realschulgebäude. — **Klingenthal i. Sa.,** Rathausneubau. — **Lemgo,** Töchterchule. — **Marienwerder,** Ausschreibung der Arbeiten für die Schule in Gross-Falkenau. — **Metz,** Oberrealschule. — **M.-Gladbach,** Schulneubau in Hehnerholt. — **Neustadt a. d. H.,**